



**Postulat von Manuela Leemann, Benny Elsener und Richard Rüegg
betreffend stufenlose Unterführung Brüggli
vom 13. August 2019**

Kantonsrätin Manuela Leemann sowie die Kantonsräte Benny Elsener und Richard Rüegg, alle Zug, haben am 13. August 2019 folgendes Postulat eingereicht:

Das Brüggli in der Stadt Zug ist im Sommer ein viel besuchter Ort. Die grosse Wiese mit Grillmöglichkeiten, der Campingplatz und das dazugehörige Restaurant laden zum Verweilen ein. Das Brüggli ist auch Ausgangspunkt für Personen, die schwimmen, Stand-Up-paddeln oder mit Gummibooten auf den See gelangen. Geplant ist, das Brüggli in den nächsten Jahren umzugestalten, sodass noch mehr Personen den schönen Flecken am Zugersee geniessen können.

Nicht ideal ist jedoch der Zugang zum Brüggli vom Chamer Fussweg für Personen mit Velo, Kinderwagen oder Rollstuhl, da die Unterführung beim Brüggliweg auf der Südseite eine Treppe hat. Durch die Treppe bei der Unterführung Brüggli sind die vielen Velofahrerinnen und Velofahrer jeweils gezwungen, von ihrem Velo zu steigen und das Velo mühsam der steilen Treppe entlang hochzuschieben. Für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist es aufgrund der Treppe nur schwer respektive gar nicht möglich, vom Brüggliweg zum Chamer Fussweg (und umgekehrt) zu gelangen. Diese Personen müssen den Umweg über die Steinhauserstrasse oder die Allmendstrasse nehmen. Dies ist nicht nur eine viel weitere, sondern auch eine viel weniger schöne Fussgängerstrecke.

Zudem ist die Treppe bei der Unterführung Brüggli auch die einzige Unterbrechung des Velonetzes der Stadt Zug (vgl. die vom Baudepartement der Stadt Zug in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie „Velo- und Fussweg Bahndamm, Schutzengel – Schleife“ vom 26.09.2018).

Antrag:

Die Unterführung vom Brüggliweg zum Chamer Fussweg ist barrierefrei umzugestalten.

Beilage:

Situationsplan und Fotos

